

Der Umlaufberg im Thayatal – ein Berg voller Leben

Theresia MARKUT

22 Experten und Expertinnen waren am 29. Mai 2010 eingeladen, am Umlaufberg im Nationalpark Thayatal Arten zu dokumentieren. Auf dem etwa 75 ha großen Gebiet wurden insgesamt 1188 Arten nachgewiesen. Unter dem Artenreichtum befinden sich etliche gefährdete Arten (z. B. 17% der gesichteten Vögel, über 4% der nachgewiesenen Käferarten, 25% der nachgewiesenen Heuschreckenarten) und Erstdnachweise für das Nationalparkgebiet Thayatal aus der Gruppe der Insekten (Insecta).

Die Ergebnisse belegen die gute Entwicklung der vielfältigen Lebensräume und das hohe Biodiversitätspotential im Naturschutzgebiet. Gleichzeitig zeigt die hohe Zahl an Erstdnachweisen auch den weiteren Forschungsbedarf an standardisierten Bestandserhebungen im Bereich der Entomofaunistik auf.

MARKUT T., 2012: The famous meander mountain in the Thaya valley – a mountain full of life.

1188 species were found by 22 experts within a 75 ha area of the national park Thayatal on 29 May 2010. Numerous endangered species are among the recorded taxa (17% of the birds, 4% of the beetles, 25% of the grasshoppers), and some insect species were recorded for the first time from the national park area on this single day.

The results show the good development of the different habitats and the high biodiversity potential in the protected area. The high proportion of first records in the area indicates the usefulness of further biodiversity research, especially of standardized entomofaunistic surveys.

Keywords: national park, Thaya, diversity, species lists, flora, fauna.

Einleitung

Der bilaterale Nationalpark Thayatal liegt im Norden Niederösterreichs an der Grenze zur Tschechischen Republik und ist der kleinste Österreichische Nationalpark. Trotz geringer Größe (1330 ha) zählt der Nationalpark Thayatal zu den artenreichsten Landschaften Österreichs. Entscheidend hierfür ist vor allem die besondere Geomorphologie des Gebietes. Im Laufe von 5 Millionen Jahren hat sich der Fluss Thaya bis zu 150 m tief in den Untergrund eingegraben und dabei einzigartige Talmäander geschaffen. Diese sorgen für häufige Richtungsänderungen des Gewässerverlaufes und in weiterer Folge für eine hohe Strukturvielfalt mit unterschiedlicher Exposition, Hangneigung und Mächtigkeit der Bodenauflage. Weitere bestimmende Faktoren für eine hohe Biodiversität sind der abwechslungsreiche geologische Untergrund von Granit, Bitterscher Gneis bis hin zu Kalksilikat und Marmor und die Lage im Überschneidungsbereich von pannonisch-kontinentalem und bereits atlantisch geprägtem Klima.

Die Biodiversitätsforschung ist seit den Anfängen des Nationalparks wichtiger Bestandteil des Managementplans und wird im Zuge von Bestandsaufnahmen und Langzeit-Projekten laufend durchgeführt. Zurzeit kann also auf über 10 Jahre Forschung im Gebiet aufgebaut werden (WURTH-WAITZBAUER & ÜBL 2010), Artenschutz- und Naturraummanagementmaßnahmen abgeleitet und deren Umsetzung weitergeführt werden.



Abb. 1: Blick vom Rabenfelsen auf die Thaya und den Umlaufberg (Bildrechte: NP Thayatal, P. LAZAREK). – Fig. 1: View over the Thaya valley and hills (Copyright: NP Thayatal, P. LAZAREK).



Abb. 2: Blick vom Österreichischen Umlaufberg auf den Tschechischen Umlaufberg (Bildrechte: NP Thayatal, E. NEFFE und H. MAREK). – Fig. 2: View from the famous Austrian peak in the National Park to the Czech peak (Copyright: NP Thayatal, E. NEFFE und H. MAREK).



Abb. 3: Große Umlaufwiese (Zone 4) (Bildrechte: NP Thayatal, C. ÜBL). – Fig. 5: Large meadow (zone 4) (Copyright: NP Thayatal, C. ÜBL).



Abb. 4: Blick vom Umlaufberg auf die große Umlaufwiese (Zone 4), dem Treffpunkt an diesem Tag (Bildrechte: NP Thayatal, T. MARKUT). – Fig. 4: View to the meadow near the “Umlaufberg”-hill (zone 4), the meeting point of the day (Copyright: NP Thayatal, T. MARKUT).

Tag der Artenvielfalt (TAV): Untersuchungsgebiet und Ablauf

Der Umlaufberg im Nationalpark Thayatal zwischen Hardegg und Merkersdorf gilt als Wahrzeichen des grenzüberschreitenden Schutzgebietes (Abb. 1, Abb. 2). Dieser 378 m hohe Berg wird fast zur Gänze von der Thaya umflossen, nur ein schmales, sehr hartes Felsband (Weitersfelder Stengelgneis, Orthogneis) trennt die beiden Abschnitte des

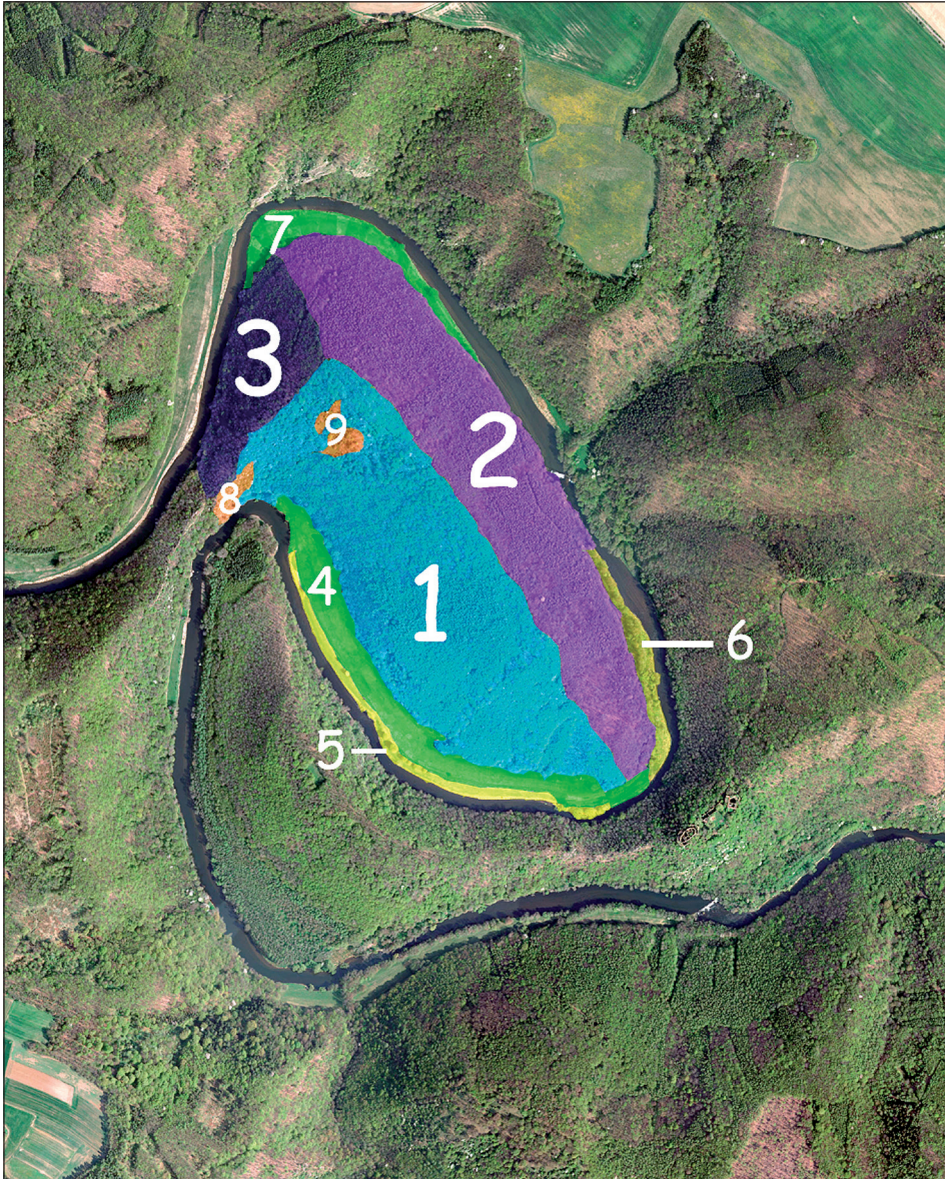


Abb. 5: Luftbild des Österreichischen und Tschechischen Umlaufbergs und die Einteilung in Bessammlungs-Zonen am TAV (Bildrechte: NP Thayatal). – Fig. 3: Aerial photograph of the Austrian and the Czech hills, formed by the Thaya, and the sampling zones (Copyright: NP Thayatal).

Flusses. Auf der nur 75 ha großen Gesamtfläche des Umlaufberges ist im Lauf der Jahrhunderte eine Vielzahl an Lebensräumen entstanden, die eine Fülle an Tier- und Pflanzenarten beherbergen.

Das Untersuchungsgebiet am TAV wurde in Zonen eingeteilt (Abb. 5). Die Zonen 1–3 sind unterschiedliche Expositionen und Vergesellschaftung des mitteleuropäischen Traubeneichen-Hainbuchenwaldes (*Galio sylvatici-Carpinetum*, *Sorbo torminalis-Quercetum*). Zonen 4–7 sind flußmorphologisch unterschiedlich beeinflusste Ufer und Wiesen (Uferröhrichte, Glatthaferwiesen, Halbtrockenrasen). Säume und Staudenfluren bilden Übergänge, die bei faunistischen Funden an solchen Standorten mit beiden aneinander stoßenden Zonen in die Listen aufgenommen wurden. Zone 9 bilden trockene, lichte Standorte am Umlaufberg.

TeilnehmerInnen

Gabriele BASSLER, Othmar BREUSS, Franz BERGER, Johannes HILL, Georg HOLZER, Oliver JANZEK, Rudolf KLEPSCH, Michael PLANK, Martin POLLHEIMER, Harald PÖLZL, Guido REITER, Reinhard ROETZEL, Sabine RUZEK, Leopold SACHSLEHNER, Martin SKORPIK, Robert STEJSKAL, Michael STRUDL, Maria STRUDL-POKORNY, Barbara THURNER, Alexander URBAN, Wolfgang WAITZBAUER, Thomas WRBKA.

Bearbeitete Organismengruppen

Pilze (*Fungi*)

Flechten (*Lichen*)

Blütenpflanzen (*Spermatophyta*)

Gliederfüßer (*Arthropoda*):

Webspinnen (*Araneae*), Schaben (*Blattodea*), Heuschrecken (*Orthoptera*), Zikaden (*Auchenorrhyncha*), Käfer (*Coleoptera*), Zweiflügler (*Diptera*), Wanzen (*Heteroptera*), Hautflügler (*Hymenoptera*), ausgewählte Schmetterlinge (*Lepidoptera*), Schnabelfliegen (*Mecoptera*), Netzflügler (*Neuroptera*), Libellen (*Odonata*)

Wirbeltiere (*Vertebrata*):

Langschwanzmäuse (*Muridae*), Fledermäuse (*Microchiroptera*), Amphibien (*Amphibia*), Reptilien (*Reptilia*), Fische (*Pisces*), Vögel (*Aves*)

Ablauf

Der TAV im Thayatal wurde von den MitarbeiterInnen der Nationalparkverwaltung Mag.^a Claudia WURTH-WAITZBAUER und Christian ÜBL organisiert und fand am 29. Mai 2010 statt. Der relativ frühe Termin im Jahr ist für die meisten Tiergruppen und für Pflanzen ein geeigneter Zeitpunkt für Beprobungen im kollinen Gebiet. Wenig Wind, bewölkte Wetterphasen am Vormittag und sonnige Bedingungen am Nachmittag boten gute Voraussetzungen für faunistische Beobachtungen und Funde.

Ergebnisse

An einem einzigen Tag konnten auf einer Fläche von 75 ha im Nationalpark Thayatal insgesamt 1188 Flechten-, Pflanzen-, Pilz- und Tierarten nachgewiesen werden (Tab. 1).

Den größten Anteil daran haben die Insekten (42%), Blütenpflanzen (34%) und Flechten (14%).

Tab. 1: Zusammenfassung: Artenzahl je Organismengruppe. – Tab. 1: Summary: species number per taxa.

Gruppe/taxa	Artenzahl / species number
Pilze (<i>Fungi</i>)	41
Flechten (<i>Lichen</i>)	170
Blütenpflanzen (<i>Spermatophyta</i>)	400
Heuschrecken (<i>Orthoptera</i>)	12
Käfer (<i>Coleoptera</i>)	325
Tagfalter (<i>Lepidoptera</i>)	27
div. Insekten (<i>Diptera, Hemiptera, Hymenoptera, Neuroptera, Blattodea, Mecoptera, Odonata</i>)	138
Webspinnen (<i>Araneae</i>)	25
Amphibien (<i>Amphibia</i>)	2
Kleinsäuger (<i>Muridae, Microchiroptera</i>)	8
Reptilien (<i>Reptilia</i>)	5
Fische (<i>Pisces</i>)	5
Vögel (<i>Aves</i>)	30
Summe	1188

Pilze (*Fungi*)

43 Pilzarten

wissenschaftliche Bearbeitung: A. URBAN

Obwohl der Mai nicht der günstigste Monat für Pilzerhebungen ist, konnten von einer Einzelperson 43 Arten nachgewiesen werden (Tab. 2).

Tab. 2: Artenliste der Pilze (*Fungi*). – Tab. 2: Species list of *Fungi*.

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks
<i>Amanita rubescens</i>	x		x						x	
<i>Antrodiella fragrans</i>	x									in Ausbreitung begriffen; derzeit nördlichster Fund in Österreich
<i>Athelia salicum</i>	x									
<i>Auricularia auricula-judae</i>	x									
<i>Auricularia mesenterica</i>	x									
<i>Bjerkandera adusta</i>	x									
<i>Calocera cornea</i>	x									
<i>Chromelosporium terrestre</i>	x	x								
<i>Clitopilus hobsonii</i>	x									
<i>Coprinus micaceus</i>	x									
<i>Daedalea quercina</i>	x									
<i>Dendrothele acerina</i>	x									
<i>Dermocybe phoenicea</i>	x		x						x	

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks
<i>Exidia glandulosa</i>	x									
<i>Fomitopsis pinicola</i>	x									
<i>Ganoderma applanatum</i>	x									
<i>Hyphoderma praetermissum</i>	x									
<i>Hypholoma fasciculare</i>	x									
<i>Hypocrea pulvinata</i>	x									
<i>Inocybe spec.</i>	x									
<i>Inonotus cuticularis</i>	x	x						x		vor allem in thermophilen Eichenwäldern; nördlichster Fund in Österreich?
<i>Lactarius decipiens</i>	x									
<i>Lycogala epidendron</i>	x									
<i>Macrolepiota procera</i>				x						
<i>Marasmiellus ramealis</i>	x	x								
<i>Megacollybia platyphylla</i>	x									
<i>Mycena abramsii</i>	x									
<i>Mycena acicula</i>	x									
<i>Mycena galericulata</i>	x									
<i>Mycena olida</i>	x									
<i>Peziza spec.</i>	x									
<i>Phanerochaete tuberculata</i>	x									
<i>Pholiota tuberculosa</i>	x									nicht häufig, gebietstypisch
<i>Piptoporus betulinus</i>	x									
<i>Schizophyllum commune</i>	x									
<i>Schizopora flavipora</i>	x									
<i>Skeletocutis sp.</i>	x									
<i>Stereum hirsutum</i>	x									
<i>Subulicystidium longisporum</i>	x									
<i>Trametes hirsuta</i>	x									
<i>Trechispora microspora</i>	x	x								selten gesammelt
<i>Ustulina deusta</i>	x									
<i>Xylaria hypoxylon</i>	x	x								

Auffällig ist der hohe Pilz-Artenreichtum am Kamm des Umlaufberges, wo auch das nördlichste Österreichische Vorkommen von *Antrodiella fragrans* (Duftende Weißfäuletramete) und *Inonotus cuticularis* (Flacher Schillerporling) dokumentiert wurde.

Flechten (*Lichen*)

170 Flechtenarten

Wissenschaftliche Bearbeitung: O. BREUSS, F. BERGER

Aus dem gesamten Österreichischen Nationalparkgebiet sind 541 Flechtenarten bekannt (BERGER & PRIEMETZHOFFER 2010).

Am TAV wurden 77 Arten festgestellt, und weitere 93 Arten sind durch BERGER & PRIEMETZHOFFER (2010) am Umlaufberg belegt (Tab. 3).

Ein bemerkenswerter Fund ist *Peltigera lepidophora* (Abb. 6). Es sind einige Funde aus dem tschechischem Gebiet des Nationalparks publiziert (ANTONÍN et al. 2000). Neu ist

Tab. 3: Artenliste der Flechten (*Lichen*). – Tab. 3: Species list of lichens (*Lichen*).

Art / species	Art / species
<i>Acarospora fuscata</i>	<i>Cladonia monomorpha</i>
<i>Acrocordia gemmata</i>	<i>Cladonia ochrochlora</i>
<i>Amandinea punctata</i>	<i>Cladonia phyllophora</i>
<i>Arthonia atra</i>	<i>Cladonia pleurota</i>
<i>Arthonia punctiformis</i>	<i>Cladonia rangiferina</i>
<i>Arthonia radiata</i>	<i>Cladonia rangiformis</i>
<i>Arthonia ruana</i>	<i>Cladonia squamosa</i>
<i>Arthonia spadicea</i>	<i>Cladonia symphylicarpa</i>
<i>Arthopyrenia analepta</i>	<i>Collema cristatum</i>
<i>Aspicilia caesiocinerea</i>	<i>Collema flaccidum</i>
<i>Aspicilia cinerea</i>	<i>Dermatocarpon intestini forme</i>
<i>Bacidia coprodes</i>	<i>Dermatocarpon iniatum</i>
<i>Bacidia fraxinea</i>	<i>Diploschistes bryophilus</i>
<i>Bacidia rubella</i>	<i>Diploschistes scruposus</i>
<i>Baeomyces rufus</i>	<i>Dirina Massiliensis</i>
<i>Buellia badia</i>	<i>Evernia prunastri</i>
<i>Buellia griseovirens</i>	<i>Flavoparmelia caperata</i>
<i>Caloplaca arenaria</i>	<i>Fuscidea cyathoides</i>
<i>Caloplaca citrina</i>	<i>Graphis scripta</i>
<i>Caloplaca demissa</i>	<i>Hafellia disciformis</i>
<i>Caloplaca irrubescens</i>	<i>Hypocenomyce scalaris</i>
<i>Caloplaca murorum</i>	<i>Hypogymnia physodes</i>
<i>Caloplaca oxfordensis</i>	<i>Imshaugia aleurites</i>
<i>Caloplaca velana</i>	<i>Lasallia pustulata</i>
<i>Candelariella coralliza</i>	<i>Lecanactis latebrarum</i>
<i>Candelariella efflorescens</i>	<i>Lecania cyrtella</i>
<i>Candelariella vitellina</i>	<i>Lecania naegelii</i>
<i>Candelariella xanthostigma</i>	<i>Lecanora argentata</i>
<i>Cetraelia olivetorum</i>	<i>Lecanora campestris</i>
<i>Chaenotheca chrysocephalea</i>	<i>Lecanora chlarotera</i>
<i>Chaenotheca ferruginea</i>	<i>Lecanora dispersa</i>
<i>Chaenotheca stemonea</i>	<i>Lecanora expallens</i>
<i>Chrysothrix candelaris</i>	<i>Lecanora muralis var. versicolor</i>
<i>Chrysothrix chlorina</i>	<i>Lecanora orosthea</i>
<i>Cladonia arbuscula</i>	<i>Lecanora polytropa</i>
<i>Cladonia caespiticia</i>	<i>Lecanora rupicola</i>
<i>Cladonia cenotea</i>	<i>Lecanora swartzii</i>
<i>Cladonia cervicornis v cervic.</i>	<i>Lecanora varia</i>
<i>Cladonia chlorophaea</i>	<i>Lecanora sp.1</i>
<i>Cladonia coniocraea</i>	<i>Lecidea fuscoatra</i>
<i>Cladonia digitata</i>	<i>Lecidea grisella</i>
<i>Cladonia fimbriata</i>	<i>Lecidella achristotera</i>
<i>Cladonia floerkeana</i>	<i>Lecidella elaeochroma</i>
<i>Cladonia furcata</i>	<i>Lecidella euphorea</i>
<i>Cladonia gracilis</i>	<i>Lecidella stigmatea</i>
<i>Cladonia macilenta</i>	<i>Lepraria caesiaalba</i>

Art / species
<i>Lepraria incana</i>
<i>Lepraria lobificans</i>
<i>Lepraria membranacea</i>
<i>Lepraria nylanderiana</i>
<i>Leprocaulon microscopicum</i>
<i>Leptogium intermedium</i>
<i>Melanelia disjuncta</i>
<i>Melanelia exasperatula</i>
<i>Melanelia fuliginosa</i>
<i>Melanelia glabrata</i>
<i>Melanelia subargentifera</i>
<i>Melanelia subaurifera</i>
<i>Naetrocymbe punctiformis</i>
<i>Opegrapha gyrocarpa</i>
<i>Opegrapha niveoatra</i>
<i>Opegrapha rufescens</i>
<i>Opegrapha varia</i>
<i>Opegrapha vermicellifera</i>
<i>Opegrapha zonata</i>
<i>Parmelia saxatilis</i>
<i>Parmelia sulcata</i>
<i>Parmelina tiliacea</i>
<i>Parmeliopsis hyperopta</i>
<i>Parmeliopsis ambigua</i>
<i>Peltigera lepidophora</i>
<i>Peltigera praetextata</i>
<i>Pertusaria albescens</i>
<i>Pertusaria amara</i>
<i>Pertusaria aspergilla</i>
<i>Pertusaria lactea</i>
<i>Pertusaria pustulata</i>
<i>Phaeophyscia chloantha</i>
<i>Phaeophyscia endophoenicea</i>
<i>Phaeophyscia nigrescens</i>
<i>Phaeophyscia orbicularis</i>
<i>Phlyctis argena</i>
<i>Physcia ascendens</i>
<i>Physcia aipolia</i>
<i>Physcia dimidiata</i>

Art / species
<i>Physcia tenella</i>
<i>Physcia teretiuscula</i>
<i>Physcia tribacia</i>
<i>Physcia wainioi</i>
<i>Physconia enteroxantha</i>
<i>Physconia grisea</i>
<i>Physconia perisidiosa</i>
<i>Placynthiella icmalea</i>
<i>Polysporina simplex</i>
<i>Porina aenea</i>
<i>Porina chlortica</i>
<i>Porpidia crustulata</i>
<i>Porpidia macrocarpa</i>
<i>Porpidia soredizodes</i>
<i>Pseudevernia furfuracea</i>
<i>Psilolechia lucida</i>
<i>Punctelia jeckeri</i>
<i>Punctelia subrudecta</i>
<i>Pyrenula nitida</i>
<i>Ramalina pollinaria</i>
<i>Ramalina farinacea</i>
<i>Reichlingia leopoldii</i>
<i>Rhizocarpon distinctum</i>
<i>Rhizocarpon geographicum</i>
<i>Rhizocarpon obscuratum</i>
<i>Rhizocarpon viridiatrum</i>
<i>Rinodina exigua</i>
<i>Rinodina fimbriata</i>
<i>Scoliciosporum umbrinum</i>
<i>Tephromela atra</i>
<i>Trapelia coarctata</i>
<i>Trapeliopsis flexuosa</i>
<i>Trapeliopsis granulosa</i>
<i>Verrucaria hydrela</i>
<i>Xanthoparmelia conspersa</i>
<i>Xanthoparmelia pulla</i>
<i>Xanthoparmelia stenophylla</i>
<i>Xanthoparmelia verruculifera</i>
<i>Xanthoria parietina</i>

diese Art für den niederösterreichischen Teil. Nächstes bekanntes Vorkommen in Niederösterreich ist ein Fund in den Steirisch-niederösterreichischen Kalkalpen (TÜRK & BREUSS 1994). Die kleinen muschelförmigen Thallusblättchen sind natürlich leicht zu übersehen oder mit anderen Flechtenanfangsstadien zu verkennen. Dennoch ist diese Art außerhalb der Alpen mit Sicherheit sehr selten, denn das Habitat sind normalerweise hochmontane bis alpine basenhältige Rohböden wie Erdanrisse und erdüberkrustete Felsen. SUZA hat sie 1933 von der tschechischen Seite des Nationalgebietes erwähnt.



Abb. 6: *Peltigera lepidophora* (Bildrechte: F. BERGER). – Fig. 6: *Peltigera lepidophora* (Copyright: F. BERGER).

Blütenpflanzen (*Spermatophyta*)

400 Pflanzenarten

Wissenschaftliche Bearbeitung: G. BASSLER, M. STRUDL, M. STRUDL-POKORNY, B. THURNER, T. WRBKA

Die Flora im gesamten Nationalpark ist gut untersucht (u. a. WRBKA et al. 2010, WRBKA & ZMELIK 2006, WRBKA et al. 2005).

Von den 1288 bekannten Blütenpflanzen aus 54 Vegetationstypen im gesamten Gebiet, sind am TAV 400 Arten alleine am Umlaufberg festgestellt worden (Tab. 4). Das sind etwa 13 % der in Österreich vorkommenden Arten auf nur 75 ha des kleinsten Nationalparks (das entspricht etwa 0,001 % der Fläche Österreichs).

Tab. 4: Artenliste der Blütenpflanzen (*Spermatophyta*). – Tab. 4: Species list of flowering plants (*Spermatophyta*).

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sonstige / other
<i>Acer campestre</i>	x	x	x				x			
<i>Acer platanoides</i>	x	x	x							
<i>Acer pseudoplatanus</i>	x	x								
<i>Achillea millefolium</i> agg.				x					x	
<i>Aconitum anthora</i>			x					x		
<i>Aegopodium podagraria</i>	x	x		x	x		x			
<i>Aethusa cynapium</i>	x									
<i>Agrimonia eupatoria</i>				x			x			

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sonstige / other
<i>Agrostis capillaris</i>				x						
<i>Agrostis vinealis</i>			x							
<i>Ajuga genevensis</i>			x						x	
<i>Ajuga reptans</i>				x						
<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.							x			
<i>Alliaria petiolata</i>	x				x		x			
<i>Allium flavum</i>								x		
<i>Allium senescens</i> ssp. <i>montanum</i>								x		
<i>Allium ursinum</i>		x								
<i>Alnus glutinosa</i>					x		x			
<i>Alopecurus pratensis</i>					x		x			
<i>Anchusa officinalis</i>				x						
<i>Anemone nemorosa</i>	x	x					x			
<i>Anthemis tinctoria</i>								x		
<i>Anthericum ramosum</i>		x	x							
<i>Anthoxanthum odoratum</i>				x	x			x		
<i>Anthriscus cerefolium</i>	x							x		
<i>Arabis glabra</i>			x	x						
<i>Arabis pauciflora</i>				x				x		
<i>Arabis sagittata</i>				x						
<i>Arabis turrita</i>			x							
<i>Arctium lappa</i>					x					
<i>Arenaria serpykklifolia</i>									x	
<i>Arrhenatherum elatius</i>				x	x					
<i>Artemisia absinthium</i>			x						x	
<i>Artemisia campestris</i>								x		
<i>Artemisia vulgaris</i>					x					
<i>Asarum europaeum</i>	x	x								
<i>Asparagus officinalis</i>								x		
<i>Asplenium ruta-muraria</i>								x		
<i>Asplenium septentrionale</i>								x		
<i>Asplenium trichomanes</i>			x					x		
<i>Astragalus glycyphyllos</i>					x		x			
<i>Astrantia major</i>			x							
<i>Aurinia saxatilis</i>								x		
<i>Avenella flexuosa</i>		x	x							
<i>Avenula pratensis</i>				x						
<i>Avenula pubescens</i>				x	x					
<i>Ballota nigra</i>									x	
<i>Bellis perennis</i>							x			
<i>Berberis vulgaris</i>				x						
<i>Betonica officinalis</i>	x		x					x		
<i>Betula pendula</i>	x	x								
<i>Brachypodium pinnatum</i>	x		x	x	x		x		x	
<i>Brachypodium sylvaticum</i>							x			
<i>Briza media</i>				x						
<i>Bromus erectus</i>				x						

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sonstige / other
<i>Bromus hordeaceus</i>					x					
<i>Bromus racemosus</i>							x			
<i>Bromus sterilis</i>								x		
<i>Bryonia dioica</i>									x	
<i>Buglossoides purpurocaerulea</i>									x	
<i>Bupleurum falcatum</i>			x					x		
<i>Calamagrostis arundinacea</i>		x	x							
<i>Calamagrostis epigejos</i>				x						
<i>Calluna vulgaris</i>			x					x		
<i>Calystegia sepium</i>					x					
<i>Campanula glomerata</i>			x							
<i>Campanula patula</i>				x						
<i>Campanula persicifolia</i>	x	x	x						x	
<i>Campanula rotundifolia</i>								x		
<i>Campanula trachelium</i>	x	x					x			
<i>Capsella bursa-pastoris</i>				x						
<i>Cardamine impatiens</i>	x									
<i>Cardaminopsis arenosa</i>			x							
<i>Carduus crispus</i>							x			
<i>Carex brizoides</i>					x		x			
<i>Carex buekii</i>					x		x			
<i>Carex caryophylla</i>				x						
<i>Carex digitata</i>		x	x							
<i>Carex hirta</i>				x	x		x			
<i>Carex michelii</i>	x		x	x						
<i>Carex pallescens</i>				x						
<i>Carex pilosa</i>	x	x								
<i>Carex praecox</i>				x						
<i>Carex supina</i>								x		
<i>Carex tomentosa</i>			x							
<i>Carlina acaulis</i>				x						
<i>Carpinus betulus</i>	x	x	x	x			x			
<i>Centaurea jacea</i>				x						
<i>Centaurea scabiosa</i>								x		
<i>Centaurea stoebe</i>								x	x	
<i>Centaurea triumfettii</i>			x					x		
<i>Centaurium erythraea</i>				x						
<i>Cephalanthera damasonium</i>			x							
<i>Cerastium arvense</i>				x						
<i>Cerastium holosteoides</i>				x						
<i>Chaerophyllum aromaticum</i>				x			x			
<i>Chaerophyllum temulum</i>	x	x	x							
<i>Chelidonium majus</i>	x		x							
<i>Chenopodium hybridum</i>									x	
<i>Chrysosplenium alternifolium</i>					x					
<i>Circaea lutetiana</i>					x		x			
<i>Cirsium arvense</i>				x						

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sonstige / other
<i>Cirsium oleraceum</i>					x		x			
<i>Clinopodium vulgare</i>			x				x			
<i>Convallaria majalis</i>	x	x	x							
<i>Convolvulus arvensis</i>				x						
<i>Conium maculatum</i>					x					
<i>Conyza canadensis</i>				x						
<i>Cornus mas</i>	x		x				x			
<i>Cornus sanguinea</i>		x							x	
<i>Corydalis solida</i>			x							
<i>Corylus avellana</i>	x	x	x							
<i>Cotoneaster integerrimus</i>			x					x		
<i>Crataegus laevigata</i>	x									
<i>Crataegus monogyna</i>	x	x	x				x			
<i>Crepis biennis</i>							x			
<i>Cruciata laevipes</i>				x						
<i>Cruciata pedemontana</i>									x	
<i>Cyclamen purpurascens</i>	x	x								
<i>Cynoglossum hungaricum</i>				x					x	
<i>Dactylis glomerata</i>				x	x		x			
<i>Dactylis polygama</i>	x	x	x							
<i>Daucus carota</i>				x						
<i>Daphne mezereum</i>		x								
<i>Dentaria bulbifera</i>	x	x								
<i>Dianthus carthusianorum</i>				x				x		
<i>Digitalis grandiflora</i>	x		x						x	
<i>Dryopteris filix-mas</i>		x	x							
<i>Echium vulgare</i>				x				x	x	
<i>Elymus hispidus</i>									x	
<i>Elymus repens</i> Gould				x	x				x	
<i>Equisetum arvense</i>				x	x					
<i>Equisetum pratense</i>				x						
<i>Erigeron annuus</i>				x						
<i>Eryngium campestre</i>				x						
<i>Euphorbia cyparissias</i>			x						x	
<i>Euphorbia angulata</i>				x						
<i>Euphorbia dulcis</i>	x	x					x			
<i>Euphorbia esula</i>				x	x					
<i>Euphorbia polychroma</i>	x									
<i>Evonymus europaea</i>	x	x					x			
<i>Evonymus verrucosa</i>	x		x					x		
<i>Fagus sylvatica</i>	x	x	x							
<i>Fallopia convolvulus</i>	x									
<i>Festuca guestphalica</i>		x	x					x	x	
<i>Festuca pratensis</i>				x						
<i>Festuca rubra</i> agg.				x	x					
<i>Festuca rupicola</i>				x						
<i>Filipendula ulmaria</i>							x			

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sonstige / other
<i>Fragaria moschata</i>	x	x	x				x		x	
<i>Fragaria vesca</i>	x		x	x						
<i>Fragaria viridis</i>					x				x	
<i>Fraxinus excelsior</i>	x						x			
<i>Fumaria schleicheri</i>									x	
<i>Galeopsis pubescens</i>	x									
<i>Galeopsis speciosa</i>								x		
<i>Galium aparine</i>		x	x	x			x	x	x	
<i>Galium glaucum</i>			x					x	x	
<i>Galium mollugo</i> agg.			x				x	x		
<i>Galium pusillum</i>			x	x						
<i>Galium sylvaticum</i>	x	x								
<i>Galium verum</i>				x	x					
<i>Genista germanica</i>			x							
<i>Genista pilosa</i>			x						x	
<i>Genista tinctoria</i>			x					x	x	
<i>Geranium divaricatum</i>									x	
<i>Geranium phaeum</i>		x			x		x			
<i>Geranium pratense</i>					x			x		
<i>Geranium robertianum</i>	x	x	x							
<i>Geranium sanguineum</i>								x	x	
<i>Geum urbanum</i>	x	x	x				x	x		
<i>Glechoma hederacea</i>							x			
<i>Glechoma hirsuta</i>	x									
<i>Hedera helix</i>	x									
<i>Helianthemum ovatum</i>				x						
<i>Hepatica nobilis</i>	x	x	x							
<i>Heracleum sphondylium</i>		x		x	x		x			
<i>Herniaria glabra</i>								x		
<i>Hesperis sylvestris</i>				x				x	x	
<i>Hieracium bauhinii</i>			x							
<i>Hieracium cymosum</i>	x									
<i>Hieracium laevigatum</i>		x	x							
<i>Hieracium murorum</i>	x	x	x						x	
<i>Hieracium pilosella</i>			x					x	x	
<i>Hieracium sabaudum</i>	x	x								
<i>Hieracium umbellatum</i>				x						
<i>Holcus lanatus</i>				x	x					
<i>Humulus lupulus</i>					x					
<i>Hypericum maculatum</i>				x						
<i>Hypericum montanum</i>	x		x				x			
<i>Hypericum perforatum</i>				x					x	
<i>Impatiens noli-tangere</i>							x			
<i>Impatiens parviflora</i>	x	x	x							
<i>Inula hirta</i>			x					x		
<i>Inula oculus-christi</i>								x		
<i>Iris variegata</i>			x					x	x	

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sonstige / other
<i>Myosotis sylvatica</i>		x	x	x						
<i>Myosoton aquaticum</i>							x			
<i>Neottia nidus-avis</i>		x								
<i>Orchis ustulata</i>				x						
<i>Origanum vulgare</i>									x	
<i>Ornithogalum umbellatum</i> agg.				x						
<i>Orobanche</i> sp.									x	
<i>Oxalis acetosella</i>		x								
<i>Petasites hybridus</i>					x					
<i>Phalaris arundinacea</i>					x		x			
<i>Phleum phleoides</i>								x	x	
<i>Phragmites australis</i>							x			x
<i>Phyteuma spicatum</i>	x	x					x			
<i>Pimpinella saxifraga</i>				x						
<i>Plantago lanceolata</i>		x		x						
<i>Plantago major</i>				x	x		x			
<i>Plantago media</i>				x						
<i>Platanthera bifolia</i>	x									
<i>Poa angustifolia</i>				x			x	x		
<i>Poa annua</i>				x	x		x			
<i>Poa bulbosa</i>								x		
<i>Poa nemoralis</i>	x	x								
<i>Poa pratensis</i>			x	x	x					
<i>Poa trivialis</i>				x	x		x			
<i>Polygala vulgaris</i>				x						
<i>Polygonatum multiflorum</i>	x	x								
<i>Polygonatum odoratum</i>	x	x	x					x		
<i>Polypodium vulgare</i>			x					x		
<i>Populus tremula</i>									x	
<i>Potentilla alba</i>				x	x					
<i>Potentilla arenaria</i>								x	x	
<i>Potentilla argentea</i>									x	
<i>Potentilla neumanniana</i>				x						
<i>Potentilla pusilla</i>									x	
<i>Potentilla recta</i>									x	
<i>Potentilla reptans</i>				x						
<i>Primula veris</i>	x		x							
<i>Prunus avium</i>		x					x			
<i>Prunus fruticosa</i>			x					x		
<i>Prunus mahaleb</i>								x		
<i>Prunus spinosa</i>	x		x					x	x	
<i>Pulmonaria officinalis</i>	x	x								
<i>Pulsatilla grandis</i>									x	
<i>Pyrus communis</i> agg.			x				x		x	
<i>Pyrus pyraeaster</i>	x									
<i>Quercus petraea</i>	x	x	x						x	
<i>Quercus robur</i>	x		x							

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sonstige / other
<i>Ranunculus acris</i>				x	x		x			
<i>Ranunculus aquatilis</i>										x
<i>Ranunculus bulbosus</i>			x	x					x	
<i>Ranunculus ficaria</i>	x	x	x				x			
<i>Ranunculus fluitans</i>										x
<i>Ranunculus lanuginosus</i>		x								
<i>Ranunculus polyanthemos</i>									x	
<i>Ranunculus repens</i>		x					x			
<i>Rhamnus cathartica</i>	x		x				x	x	x	
<i>Rhinanthus minor</i>				x	x					
<i>Ribes uva-crispa</i>	x	x	x							
<i>Rosa arvensis</i>			x							
<i>Rosa canina</i> agg.			x					x	x	
<i>Rubus caesius</i>					x		x			
<i>Rubus fruticosus</i> agg.	x	x								
<i>Rubus idaeus</i>	x						x			
<i>Rumex acetosa</i>				x				x		
<i>Rumex acetosella</i>			x	x				x	x	
<i>Rumex crispus</i>							x			
<i>Rumex obtusifolius</i>								x		
<i>Rumex sanguineus</i>				x	x		x	x		
<i>Rumex thyrsiflorus</i>					x			x		
<i>Salix fragilis</i>					x					
<i>Salix triandra</i>							x			
<i>Salvia glutinosa</i>		x					x			
<i>Salvia pratensis</i>				x	x					
<i>Sambucus nigra</i>	x	x								
<i>Sanguisorba officinalis</i>				x	x					
<i>Saponaria officinalis</i>				x	x					
<i>Saxifraga granulata</i>				x	x					
<i>Scabiosa ochroleuca</i>									x	
<i>Scrophularia nodosa</i>							x			
<i>Securigera varia</i>				x				x		
<i>Sedum acre</i>			x							
<i>Sedum album</i>								x		
<i>Sedum maximum</i>			x					x		
<i>Sedum rupestre</i>								x		
<i>Sedum sexangulare</i>			x					x	x	
<i>Selinum carvifolia</i>				x						
<i>Senecio integrifolius</i>									x	
<i>Senecio viscosus</i>				x						
<i>Serratula tinctoria</i>			x							
<i>Seseli annuum</i>				x						
<i>Seseli libanotis</i>								x		
<i>Seseli osseum</i>								x		
<i>Silene dioica</i>					x		x			
<i>Silene latifolia</i>				x				x		

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sonstige / other
<i>Silene nutans</i>	x		x						x	
<i>Sisymbrium strictissimum</i>				x	x				x	
<i>Solidago gigantea</i>					x					
<i>Solidago virgaurea</i>		x	x							
<i>Sorbus aria</i>	x	x	x						x	
<i>Sorbus aucuparia</i>			x							
<i>Sorbus torminalis</i>	x	x	x						x	
<i>Stachys recta</i>				x				x	x	
<i>Stachys sylvatica</i>	x	x		x			x			
<i>Staphylea pinnata</i>		x								
<i>Stellaria holostea</i>	x	x	x				x			
<i>Stellaria nemorum</i> agg.		x								
<i>Stipa joannis</i>									x	
<i>Symphytum officinale</i>					x		x			
<i>Symphytum tuberosum</i>	x	x								
<i>Tanacetum corymbosum</i>	x	x	x					x		
<i>Tanacetum vulgare</i>				x	x					
<i>Taraxacum officinale</i> agg.				x	x		x			
<i>Teucrium chamaedrys</i>				x				x		
<i>Thesium linophyllum</i>									x	
<i>Thlaspi perfoliatum</i>			x	x	x				x	
<i>Thymus praecox</i>			x						x	
<i>Thymus pulegioides</i>				x						
<i>Tilia cordata</i>	x	x	x							
<i>Tilia platyphyllos</i>	x		x							
<i>Tragopogon orientalis</i>				x	x					
<i>Trifolium alpestre</i>			x				x	x	x	
<i>Trifolium campestre</i>				x						
<i>Trifolium dubium</i>				x						
<i>Trifolium medium</i>				x	x					
<i>Trifolium montanum</i>				x						
<i>Trifolium pratense</i>				x	x					
<i>Trifolium repens</i>				x	x					
<i>Trisetum flavescens</i>				x	x					
<i>Ulmus glabra</i>	x									
<i>Ulmus laevis</i>		x					x			
<i>Urtica dioica</i>	x	x	x	x	x		x			
<i>Vaccinium myrtillus</i>	x	x	x							
<i>Valeriana officinalis</i> agg.									x	
<i>Valeriana wallrothii</i>			x							
<i>Valerianella locusta</i>				x						
<i>Veratrum nigrum</i>	x	x		x					x	
<i>Verbascum austriacum</i>			x	x	x					
<i>Verbascum thapsus</i>				x						
<i>Veronica arvensis</i>				x					x	
<i>Veronica austriaca</i>									x	
<i>Veronica chamaedrys</i>			x	x			x	x		

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sonstige / other
<i>Veronica dillenii</i>								x	x	
<i>Veronica hederifolia</i>	x							x		
<i>Veronica officinalis</i>			x							
<i>Veronica teucrium</i>								x		
<i>Viburnum lantana</i>								x		
<i>Vicia angustifolia</i>				x						
<i>Vicia cracca</i>			x	x	x				x	
<i>Vicia sepium</i>				x	x		x			
<i>Vicia sylvatica</i>			x							
<i>Vicia tenuifolia</i>				x				x		
<i>Vicia tetrasperma</i>								x		
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	x		x						x	
<i>Viola arvensis</i>				x	x				x	
<i>Viola hirta</i>				x						
<i>Viola reichenbachiana</i>	x	x					x			
<i>Viola tricolor agg</i>								x	x	

Insekten, div. Ordnungen

138 Arten

Wissenschaftliche Bearbeitung: W. WAITZBAUER, R. STEJSKAL

Im Nationalparkgebiet sind 190 Bienenarten sowie 67 weitere aculeate Hymenopterenarten (NEUMAYER 2005, 2010) und 56 Ameisenarten (HARL 2010), 238 Wanzenarten (RABITSCH 2004) und 167 Zikadenarten (KUNZ 2010) bekannt.

Am 29. Mai 2010 wurden insgesamt 138 Arten aus den Ordnungen *Diptera*, *Hemiptera*, *Hymenoptera*, *Neuroptera*, *Blattodea*, *Mecoptera* und *Odonata* bestimmt (Tab. 5, Tab. 6, Abb. 7). 15 Erstnachweise für den Nationalpark wurden unter den *Diptera*, *Hemiptera* und *Neuroptera* erbracht. Es wurde hauptsächlich die Zone 4 mittels Kescher besammelt.

Tab. 5: Artenliste div. Insektenordnungen. – Tab. 5: Species list of several insect taxa.

ORDNUNG / taxa	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks
<i>Blattodea</i>	<i>Ectobius silvestris</i>	x				x					
<i>Diptera</i>	<i>Actina chalybea</i>						x				in ME nur lokal verbreitet
<i>Diptera</i>	<i>Anthomyza gracilis</i>				x	x					
<i>Diptera</i>	<i>Anthrax anthrax</i>				x						
<i>Diptera</i>	<i>Beris chalybata</i>					x					
<i>Diptera</i>	<i>Beris fuscipes</i>						x				
<i>Diptera</i>	<i>Bibio hortulanus</i>			x	x						
<i>Diptera</i>	<i>Bibio venosus</i>					x					
<i>Diptera</i>	<i>Bombylius venosus</i>				x				x		
<i>Diptera</i>	<i>Chalarus spurius</i>						x				Neu für den NP
<i>Diptera</i>	<i>Chlorops spec.</i>				x						
<i>Diptera</i>	<i>Chlorops taeniopus</i>				x	x					

ORDNUNG / taxa	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks
Diptera	<i>Chrysotoxum bicinctum</i>								x		
Diptera	<i>Conioscinella spec. 1</i>				x						
Diptera	<i>Conioscinella spec. 2</i>				x	x					
Diptera	<i>Conops quadrifasciatus</i>				x					x	
Diptera	<i>Coremacera marginata</i>						x				
Diptera	<i>Cylindromyia bicolor</i>						x				Neu für den NP
Diptera	<i>Cylindromyia pilipes</i>				x						
Diptera	<i>Dicranoptycha livescens</i>	x	x								
Diptera	<i>Didea fasciata</i>						x				
Diptera	<i>Didea intermedia</i>						x				
Diptera	<i>Dioctria atricapilla</i>				x						
Diptera	<i>Dioctria rufipes</i>									x	
Diptera	<i>Dolichopus cf. unguulatus</i>					x					
Diptera	<i>Dorylomorpha rufipes</i>						x				Neu für den NP
Diptera	<i>Empis cincinnatula</i>				x		x				Neu für den NP
Diptera	<i>Empis lepidopus</i>								x		Neu für den NP
Diptera	<i>Empis pennipes</i>				x				x		
Diptera	<i>Empis tessellata</i>				x	x					
Diptera	<i>Episyrphus balteatus</i>				x						
Diptera	<i>Eupachygaster atra</i>	x									
Diptera	<i>Forcipomyia cf. eques</i>					x					
Diptera	<i>Forcipomyia spec.</i>					x					
Diptera	<i>Geomyza combinata</i>				x						
Diptera	<i>Hemipenthes morio</i>				x						
Diptera	<i>Lasiopticus pyrastris</i>		x								
Diptera	<i>Limnia unguicornis</i>					x					
Diptera	<i>Limonia nubeculosa</i>	x	x								
Diptera	<i>Limonia phragmitidis</i>	x	x			x	x				
Diptera	<i>Lipoptena cervi</i>	x	x			x					
Diptera	<i>Lonchoptera lutea</i>				x						
Diptera	<i>Megaselia spec. 1</i>				x						
Diptera	<i>Megaselia spec. 2</i>				x						
Diptera	<i>Melanostoma mellinum</i>				x	x					
Diptera	<i>Mikiola fagi</i>		x								
Diptera	<i>Myopa buccata</i>						x				
Diptera	<i>Opomyza combinata</i>				x	x					
Diptera	<i>Orellia tussilaginis</i>					x					
Diptera	<i>Parasyrphus nigratarsis</i>		x								Rote Liste-Art CZ (2005)
Diptera	<i>Parasyrphus vittiger</i>						x				
Diptera	<i>Pegomyia silacea</i>					x	x				
Diptera	<i>Peplomyza discoidea</i>	x					x				
Diptera	<i>Phasia hemiptera</i>								x	x	
Diptera	<i>Phytobia lateralis</i>				x						
Diptera	<i>Pipicella virens</i>						x				
Diptera	<i>Pipunculus varipes</i>						x				Neu für den NP

ORDNUNG / taxa	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks
Diptera	<i>Platycheirus angustatus</i>				x						seltene Art
Diptera	<i>Platycheirus clypeatus</i>					x					
Diptera	<i>Platycheirus peltatus</i>					x					
Diptera	<i>Platypalpus pallipes</i>				x						
Diptera	<i>Platystoma seminationis</i>					x	x				
Diptera	<i>Rhagio notatus</i>					x					
Diptera	<i>Rhagio tringarius</i>					x					
Diptera	<i>Rhamphomyia atra</i>				x						
Diptera	<i>Rhamphomyia claripennis</i>				x						
Diptera	<i>Sapromyza opaca</i>					x					
Diptera	<i>Sciara analis</i>		x								
Diptera	<i>Sciara humeralis</i>		x								
Diptera	<i>Sepsis punctum</i>				x						
Diptera	<i>Setisquamalonchaea fumosa</i>	x				x	x				
Diptera	<i>Sicus femoralis</i>								x		
Diptera	<i>Sicus ferrugineus</i>	x					x				
Diptera	<i>Sphaerophoria menthastri</i>				x						
Diptera	<i>Sphaerophoria scripta</i>				x						
Diptera	<i>Sphegina elegans</i>				x						
Diptera	<i>Spilomyia diophthalma</i>		x								
Diptera	<i>Stilpon graminum</i>				x	x					Neu für den NP
Diptera	<i>Sylvicola fenestralis</i>	x	x								
Diptera	<i>Syritta pipiens</i>				x						
Diptera	<i>Syrphus corollae</i>				x						
Diptera	<i>Syrphus ribesii</i>				x						
Diptera	<i>Syrphus vitripennis</i>				x	x					
Diptera	<i>Tanytarsus spec. 1</i>		x								
Diptera	<i>Tanytarsus spec. 2</i>					x					
Diptera	<i>Thricops semicinereus</i>					x					
Diptera	<i>Tomosvaryella geniculata</i>								x		Neu für den NP
Diptera	<i>Xanthogramma citrofasciatum</i>				x						
Hemiptera	<i>Aelia acuminata</i>				x				x	x	
Hemiptera	<i>Calocoris affinis</i>				x					x	
Hemiptera	<i>Calocoris striatellus</i>								x		
Hemiptera	<i>Capsodes gothicus</i>				x						
Hemiptera	<i>Centrotus cornutus</i>						x				
Hemiptera	<i>Cercopis vulnerata</i>				x	x	x				
Hemiptera	<i>Cicadella persimilis</i>				x						
Hemiptera	<i>Cicadella viridis</i>					x					
Hemiptera	<i>Coreus marginatus</i>					x					
Hemiptera	<i>Elymana sulphurella</i>								x	x	
Hemiptera	<i>Eurygaster maura</i>				x					x	
Hemiptera	<i>Eurygaster testudinaria</i>						x				
Hemiptera	<i>Evacantha interruptus</i>				x	x				x	
Hemiptera	<i>Fulgora europaea</i>				x						Neu für den NP, seltener Wärmezeiger

ORDNUNG / taxa	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks
Hemiptera	<i>Graphosoma lineatum</i>				x	x	x				
Hemiptera	<i>Himacerus apterus</i>				x	x	x		x		
Hemiptera	<i>Himacerus mirmicoides</i>					x	x				
Hemiptera	<i>Javesella pellucida</i>					x					
Hemiptera	<i>Ledra aurita</i>	x									Neu für den NP
Hemiptera	<i>Legnotus limbosus</i>				x						
Hemiptera	<i>Leptopterna dolobrata</i>				x	x	x				
Hemiptera	<i>Nabis ferus</i>							x			
Hemiptera	<i>Nabis limbatus</i>				x	x	x				
Hemiptera	<i>Nabis rugosus</i>				x	x					
Hemiptera	<i>Notostira elongata</i>				x	x	x		x		
Hemiptera	<i>Odontotarsus purpureolineatus</i>				x						Neu für den NP
Hemiptera	<i>Polymerus microphthalmus</i>					x					
Hemiptera	<i>Prostemma guttula</i>								x	x	Neu für den NP
Hemiptera	<i>Psammotettix alienus</i>								x		
Hemiptera	<i>Pyrrhocoris apterus</i>	x									
Hemiptera	<i>Rhyncocoris iracundus</i>				x					x	
Hemiptera	<i>Stenodema laevigatum</i>				x						
Hymenoptera	<i>Ammophila bifasciatus</i>									x	
Hymenoptera	<i>Ammophila sabulosa</i>								x		
Hymenoptera	<i>Anoplius viaticus</i>								x		
Hymenoptera	<i>Arge cyanocrocea</i>					x					
Hymenoptera	<i>Bombus lucorum</i>				x		x				
Hymenoptera	<i>Bombus terrestris</i>				x						
Hymenoptera	<i>Cerceris arenaria</i>								x		
Hymenoptera	<i>Polistes gallica</i>				x						
Hymenoptera	<i>Pyrobombus pratorum</i>				x				x	x	
Hemiptera	<i>Zyginidia scutellaris</i>				x						
Mecoptera	<i>Panorpa communis</i>				x	x					
Neuroptera	<i>Hypochrysa elegans</i>						x			x	Neu für den NP
Neuroptera	<i>Osmylus fulvicephalus</i>					x					Neu für den NP
Odonata	<i>Calopteryx splendens</i>					x					
Odonata	<i>Calopteryx virgo</i>					x					
Odonata	<i>Platycnemis pennipes</i>					x					

Tab. 6: Artenliste der von R. STEJSKAL bestimmten Zweiflügler (*Diptera*). – Tab. 6: Species list of flies (*Diptera*) determined by R. STEJSKAL.

Familie / family	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks
<i>Asilidae</i>	<i>Didysmachus picipes</i> (MEIGEN, 1820)				x					x	
<i>Asilidae</i>	<i>Dysmachus trigonus</i> (MEIGEN, 1804)				x						Seltene Art, nicht belegt aus Podyjí



Abb. 7: Diverse Insekten in einem Exhauster (Bildrechte: NP Thayatal, C. ÜBL). – Fig. 7: Insects in an exhauster (Copyright: NP Thayatal, C. ÜBL).

Heuschrecken (*Orthoptera*)

12 Heuschreckenarten

Wissenschaftliche Bearbeitung: L. SACHSLEHNER

Die Hauptsaison der Heuschrecken (*Orthoptera*) liegt bei den meisten Arten im Hochsommer. Am TAV im Mai 2010 konnten dennoch 12 Arten allein am Umlaufberg gesichert festgestellt werden, davon sind 3 Arten gefährdet (Tab. 7). Im gesamten Nationalparkgebiet sind 47 Heuschreckenarten belegt, das sind 50% der Niederösterreichischen Heuschreckenfauna (SACHSLEHNER 2002).

Tab. 7: Artenliste der Heuschrecken (*Orthoptera*). – Tab. 7: Species list of grasshoppers (*Orthoptera*).

Art / species (ZUNA-KRATKY et al. 2009)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks	Gefährdung / threat
<i>Isophya pienensis</i>	x			x						subadulte Larven, Bestimmung noch zu überprüfen	x
<i>Tettigonia</i> sp.				x			x	x	x	Larven	
<i>Platycleis albopunctata grisea</i>								x		Larven	x
<i>Pholidoptera aptera</i>				x						1 weibl. Larve nahe am Waldrand zu 1	
<i>Pholidoptera grieseoptera</i>	x	x	x				x	x	x	Larven	
<i>Nemobius sylvestris</i>			x						x	Larven	
<i>Gryllus campestris</i>				x	x		x			Adult, zahlreich singend; 1 Totfund	

Art / species (ZUNA-KRATKY et al. 2009)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks	Gefährdung / threat
<i>Tetrix (bipunctata) kraussi</i>									x	Adult; in 9 ein Weibchen bestimmt	
<i>Tetrix tenuicornis</i>				x					x	Adultes Weibchen in 4 und 8	
<i>Tetrix</i> sp.								x		<i>zählt nicht als zusätzliche Art!</i>	
<i>Chrysochraon dispar</i>									x	Larven	x
<i>Euthystira brachyptera</i>				x	x				x	Larven	
<i>Chorthippus</i> sp.					x					Larven	

Käfer (Coleoptera)

325 Käferarten (Doppelnennungen bereinigt)

Wissenschaftliche Bearbeitung: R. STEJSKAL, M. SKORPIK, W. WAITZBAUER

Im gesamten Nationalparkgebiet wurden zwischen 2005 und 2006 über 200 xylobionte Käferarten aus 40 Familien nachgewiesen (WAITZBAUER et al. 2006). Weiters wurden die Laufkäfergesellschaften in den Wäldern, Wiesen, Brachen und Trockenrasen untersucht (WAITZBAUER et al. 2010, MARKUT et al. 2012).

Am TAV wurden 114 Käferarten von R. STEJSKAL (Tab. 8), 178 Käferarten von M. SKORPIK (Tab. 9) und 73 Käferarten von W. WAITZBAUER (Tab. 10) nachgewiesen. Lediglich 40 Arten sind in den Artenlisten der 3 Coleopterologen doppelt genannt, somit wurden insgesamt 325 Käferarten am Umlaufberg festgestellt. Die Käfer bilden 27% der gesamten Artenliste des Einzeltages. 13 gefährdete Arten sowie 7 Neumeldungen für das Gebiet sind aus der Artenliste von R. STEJSKAL zu entnehmen. Die Fänge wurden mit Klopfschirmen, Kescher und Handaufsammlungen durchgeführt (Abb. 8).

Tab. 8: Artenliste der von R. STEJSKAL nachgewiesenen Käfer (Coleoptera). – Tab. 8: Species list of beetles (Coleoptera) determined by R. STEJSKAL.

Familie / family	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks	Gefährdung / threat
Anobidae	<i>Hedobia pubescens</i> (OLIVIER, 1790)									x		
Anthribidae	<i>Dissoleucas niveirostris</i> (FABRICIUS, 1798)			x						x		
Apionidae	<i>Catapion seniculus</i> (KIRBY, 1808)				x							
Apionidae	<i>Ceratapion onopordi</i> (KIRBY, 1808)				x					x		
Apionidae	<i>Cyanapion spencii</i> (KIRBY, 1808)				x							
Apionidae	<i>Exapion compactum</i> (DESBROCHERS, 1888)									x	In Mitteleuropa nur auf <i>Genista pilosa</i> in der Heide oder in sehr lichten Wäldern.	VU

Familie / family	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks	Gefährdung / threat
<i>Chrysomelidae</i>	<i>Cryptocephalus bipunctatus</i> (LINNAEUS, 1758)									x		
<i>Chrysomelidae</i>	<i>Cryptocephalus flavipes</i> (FABRICIUS, 1781)			x						x		
<i>Chrysomelidae</i>	<i>Cryptocephalus hypochaeridis</i> (LINNAEUS, 1758)			x						x		
<i>Chrysomelidae</i>	<i>Hispa atra</i> (LINNAEUS, 1767)									x		
<i>Chrysomelidae</i>	<i>Liliocercis merdigera</i> (LINNAEUS, 1758)	x										
<i>Chrysomelidae</i>	<i>Oomorpha concolor</i> (STURM, 1807)				x				x			EN
<i>Ciidae</i>	<i>Cis comptus</i> (GYLLENHAL, 1827)			x								
<i>Ciidae</i>	<i>Cis striatulus</i> (MEILLÉ, 1848)			x							In Tschechien gefährdet	
<i>Cleridae</i>	<i>Opilo mollis</i> (LINNAEUS, 1758)			x						x	Nicht häufige Art, in Podyji/Thayatal sehr wenige Funde.	
<i>Coccinellidae</i>	<i>Cynegetis impunctata</i> (LINNAEUS, 1767)				x	x						
<i>Cryptophagidae</i>	<i>Cryptophagus pallidus</i> (STURM, 1845)	x										
<i>Cryptophagidae</i>	<i>Cryptophagus reflexus</i> (REY, 1889)								x			
<i>Curculionidae</i>	<i>Acalles camelus</i> (FABRICIUS, 1792)	x										NT
<i>Curculionidae</i>	<i>Acalles echinatus</i> (GERMAR, 1824)	x										NT
<i>Curculionidae</i>	<i>Archarius pyrrhoceras</i> (MARSHAM, 1802)			x						x		
<i>Curculionidae</i>	<i>Barypeithes albinae</i> (FORMÁNEK, 1903)	x								x	Für Podyji/Thayatal sehr typische Art der Laubwälder, ein Endemit Mährens, Slowakei und Österreichs. Das Vorkommen in Österreich wurde noch nicht publiziert - alle Funde aus dem Thayatal sind neu für Österreich!	NT

Familie / family	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks	Gefährdung / threat
Curculionidae	<i>Brachysomus echinatus</i> (BONSDORFF, 1785)	x							x			
Curculionidae	<i>Bradybatus kellneri</i> (BACH, 1854)	x										
Curculionidae	<i>Ceutorhynchus alliariae</i> (H. BRISOUT, 1860)	x										
Curculionidae	<i>Ceutorhynchus inaeffectatus</i> (GYLLENHAL, 1837)								x		Lebt in Steppenbiotopen und an Waldlichtungen auf Hesperis-Arten.	NT
Curculionidae	<i>Ceutorhynchus sulcicollis</i> (PAYKULL, 1800)								x			
Curculionidae	<i>Curculio glandium</i> (MARSHAM, 1802)			x								
Curculionidae	<i>Curculio pellitus</i> (BOHEMAN, 1843)			x						x		
Curculionidae	<i>Curculio venosus</i> (GRAVENHORST, 1807)			x						x		
Curculionidae	<i>Graptus weberi</i> (PENECKE, 1901)				x							
Curculionidae	<i>Hypera conmaculata</i> (HERBST, 1795)					x					Neu für Thayatal!	
Curculionidae	<i>Hypera meles</i> (FABRICIUS, 1792)				x							
Curculionidae	<i>Hypera miles</i> (PAYKULL, 1792)					x						
Curculionidae	<i>Hypera nigrirostris</i> (FABRICIUS, 1775)				x							
Curculionidae	<i>Liophloeus tessulatus</i> (O. F. MUELLER, 1776)				x							
Curculionidae	<i>Magdalis armigera</i> (FOURCROY, 1785)								x		Neu für Thayatal!	
Curculionidae	<i>Magdalis barbicornis</i> (LATREILLE, 1804)			x							Neu für Thayatal!	
Curculionidae	<i>Mecinus pyraeter</i> (HERBST, 1795)				x							
Curculionidae	<i>Miarus ajugae</i> (HERBST, 1798)				x							
Curculionidae	<i>Mogulones asperifoliarium</i> (GYLLENHAL, 1813)	x				x						
Curculionidae	<i>Mogulones larvatus</i> (SCHULTZE, 1896)	x									Neu für Thayatal! Auf tschechischen Seite nur einziger Fund (Cizov). Lebt auf Pulmonaria-Arten.	

Familie / family	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks	Gefährdung / threat
Curculionidae	<i>Mogulones raphani</i> (FABRICIUS, 1792)				x							
Curculionidae	<i>Nedyus quadrimaculatus</i> (LINNAEUS, 1758)					x				x		
Curculionidae	<i>Onyxacalles pyrenaicus</i> (BOHEMAN, 1844)	x										NT
Curculionidae	<i>Orchestes subfasciatus</i> (GYLLENHAL, 1836)			x						x	Neu für Thayatal!	NT
Curculionidae	<i>Otiorhynchus singularis</i> (LINNAEUS, 1767)					x				x		
Curculionidae	<i>Parethelcus pollinarius</i> (FORSTER, 1771)									x		
Curculionidae	<i>Phyllobius argentatus</i> (LINNAEUS, 1758)			x						x		
Curculionidae	<i>Phyllobius oblongus</i> (LINNAEUS, 1758)									x		
Curculionidae	<i>Phyllobius viridicollis</i> (FABRICIUS, 1792)					x						
Curculionidae	<i>Polydrusus cervinus</i> (LINNAEUS, 1758)			x						x		
Curculionidae	<i>Polydrusus marginatus</i> (STEPHENS, 1831)			x								
Curculionidae	<i>Polydrusus mollis</i> (STROM, 1768)									x		
Curculionidae	<i>Polydrusus picus</i> (FABRICIUS, 1792)			x						x	x	
Curculionidae	<i>Rhinoncus pericarpus</i> (LINNAEUS, 1758)				x	x						
Curculionidae	<i>Rhinusa tetra</i> (FABRICIUS, 1801)									x		
Curculionidae	<i>Rhynchaenus pilosus</i> (FABRICIUS, 1781)									x	Neu für Thayatal!	
Curculionidae	<i>Ruteria hypocrita</i> (BOHEMAN, 1837)	x										NT
Curculionidae	<i>Sciaphilus asperatus</i> (BONSDORFF, 1785)				x					x		
Curculionidae	<i>Sibinia viscaria</i> (LINNAEUS, 1761)			x						x	Neu für Thayatal!	
Curculionidae	<i>Simo hirticornis</i> (HERBST, 1795)	x		x								
Curculionidae	<i>Simo variegatus</i> (BOHEMAN, 1843)									x	Zweiter Fund aus Thayatal. Sehr lokal und sporadisch am kalkhaltigen Boden (aus Podyji publiziert im Jahr 2005 als neu für Tschechien).	

Familie / family	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Elateridae	<i>Cidnopus pilosus</i>				x					
Elateridae	<i>Denticollis linearis</i>	x								
Elateridae	<i>Dicronychus cinereus</i>	x								
Elateridae	<i>Dicronychus rubripes</i>									x
Elateridae	<i>Drasterius bimaculatus</i>				x					
Elateridae	<i>Hemicrepidius niger</i>				x					
Elateridae	<i>Kibunea minuta</i>								x	x
Elateridae	<i>Limonium quercus</i>								x	x
Elateridae	<i>Melanotus punctolineatus</i>	x								
Elateridae	<i>Nothodes parvulus</i>									x
Elateridae	<i>Porthmidius austriacus</i>	x								x
Elateridae	<i>Prosternon tessellatum</i>								x	x
Elateridae	<i>Selatosomus latus</i>									x
Elateridae	<i>Stenagostus rhombeus</i>									x
Elateridae	<i>Synaptus filiformis</i>									x
Endomychidae	<i>Endomychus coccineus</i>			x						
Endomychidae	<i>Mycetina cruciata</i>		x							
Erotylidae	<i>Dacne bipustulata</i>	x								
Geotrupidae	<i>Anoplotrupes stercorosus</i>	x	x		x				x	x
Geotrupidae	<i>Tripocoprpris vernalis</i>	x	x	x	x					x
Hysteridae	<i>Hetaerius ferrugineus</i>									x
Hysteridae	<i>Platysoma compressum</i>	x	x							
Lucanidae	<i>Aesalus scarabaeoides</i>	x								
Lucanidae	<i>Lucanus cervus</i>	x								
Lucanidae	<i>Platycerus caraboides</i>									x
Lucanidae	<i>Sinodendron cylindricum</i>		x	x						
Malachiidae	<i>Clanoptilus marginellus</i>				x					
Malachiidae	<i>Malachius aeneus</i>				x					
Mordellidae	<i>Hoshihananomia perlata</i>	x								
Nitidulidae	<i>Glischrochilus quadripunctatus</i>				x					
Nitidulidae	<i>Nitidula bipunctata</i>				x					
Oedemeridae	<i>Chrysanthia viridisima</i>	x	x							x
Pyrochroidae	<i>Pyrochroa coccinea</i>	x								
Pyrochroidae	<i>Pyrochroa serraticornis</i>				x					
Salpingidae	<i>Vincenzellus ruficollis</i>	x								
Scarabaeidae	<i>Aphodius distinctus</i>				x					
Scarabaeidae	<i>Aphodius prodromus</i>				x					
Scarabaeidae	<i>Cetonia aurata</i>				x					x
Scarabaeidae	<i>Onthophagus ovatus</i>				x					
Scarabaeidae	<i>Oxythyrea funesta</i>	x								x
Scarabaeidae	<i>Phyllopertha horticola</i>				x					
Scarabaeidae	<i>Potosia cuprea</i>				x					x
Scarabaeidae	<i>Valgus hemipterus</i>	x			x					
Silvanidae	<i>Silvanus bidentatus</i>	x								
Silvanidae	<i>Uleiota planata</i>	x	x							
Staphylinidae	<i>Creophilus maxillosus</i>				x					
Staphylinidae	<i>Paederus riparius</i>				x					

Familie / family	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>Staphylinidae</i>	<i>Stenus biguttatus</i>				x					
<i>Sylphidae</i>	<i>Dendroxena quadrimaculata</i>									x
<i>Sylphidae</i>	<i>Necrodes littoralis</i>	x								
<i>Sylphidae</i>	<i>Nicrophorus vespillo</i>	x								
<i>Sylphidae</i>	<i>Oiceoptoma thoracica</i>		x							
<i>Sylphidae</i>	<i>Phosphuga atra</i>				x					
<i>Tenebrionidae</i>	<i>Aleculea morio</i>	x								
<i>Tenebrionidae</i>	<i>Bolitophagus reticulatus</i>		x							
<i>Tenebrionidae</i>	<i>Cylindronotus aeneus</i>		x							
<i>Tenebrionidae</i>	<i>Cylindronotus dermestoides</i>									x
<i>Tenebrionidae</i>	<i>Diaperis boleti</i>		x							
<i>Tenebrionidae</i>	<i>Gonodera luperus</i>								x	x
<i>Tenebrionidae</i>	<i>Scaphidema metallicum</i>	x								
<i>Tenebrionidae</i>	<i>Tenebrio opacus</i>									x

Tab. 10: Artenliste der von W. WAITZBAUER nachgewiesenen Käfer (*Coleoptera*). – Tab. 10: Species list of beetles (*Coleoptera*) determined by W. WAITZBAUER.

ORDNUNG / taxa	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen/remarks
COLEOPTERA	<i>Agrypnus murinus</i>				x	x					
COLEOPTERA	<i>Altica oleracea</i>				x	x					
COLEOPTERA	<i>Anaspis flava</i>				x				x	x	
COLEOPTERA	<i>Anaspis frontalis</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Anaspis ruficollis</i>								x		
COLEOPTERA	<i>Anaspis viennensis</i>								x		seltene, östliche Art
COLEOPTERA	<i>Anatis ocellata</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Anthaxia fulgurans</i>				x				x		
COLEOPTERA	<i>Athous haemorrhoidalis</i>				x				x	x	
COLEOPTERA	<i>Brachyterolus pulicarius</i>				x				x		
COLEOPTERA	<i>Calvia quattuordecimguttata</i>				x	x					
COLEOPTERA	<i>Cantharis fusca</i>					x					
COLEOPTERA	<i>Cantharis pellucida</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Cantharis pulicaria</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Cantharis rustica</i>				x	x					
COLEOPTERA	<i>Cardiophorus gramineus</i>				x				x		
COLEOPTERA	<i>Cardiophorus vestigialis</i>						x		x		
COLEOPTERA	<i>Cassida viridis</i>					x					
COLEOPTERA	<i>Chlorophous varius</i>								x		
COLEOPTERA	<i>Chrysomela menthastri</i>					x					
COLEOPTERA	<i>Clytus arietis</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Coccinella septempunctata</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Cortodera femorata</i>	x					x				
COLEOPTERA	<i>Cryptocephalus flavipes</i>								x		
COLEOPTERA	<i>Cryptocephalus nitidulus</i>				x						

ORDNUNG / taxa	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen/remarks
COLEOPTERA	<i>Cryptocephalus sericeus</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Cryptophagus badius</i>								x		Zeigerart naturnaher Wälder
COLEOPTERA	<i>Cryptophagus spec.</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Cynegetis impunctata</i>				x	x					
COLEOPTERA	<i>Danacea pallipes</i>				x				x		
COLEOPTERA	<i>Dasytes plumbeus</i>						x		x		
COLEOPTERA	<i>Denticollis linearis</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Dicronychus rubripes</i>				x		x			x	
COLEOPTERA	<i>Dinoptera collaris</i>						x				
COLEOPTERA	<i>Dolichosoma lineare</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Epurea florea</i>				x					x	
COLEOPTERA	<i>Galeruca pomonae</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Grammoptera ruficornis</i>								x		
COLEOPTERA	<i>Henicopus hirtus</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Hispa atra</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Lagria hirta</i>						x				
COLEOPTERA	<i>Lema melanopus</i>				x		x				
COLEOPTERA	<i>Leptura fulva</i>								x		
COLEOPTERA	<i>Longitarsus pratensis</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Malachius bipustulatus</i>				x	x					
COLEOPTERA	<i>Meligethes aeneus</i>				x	x					
COLEOPTERA	<i>Meligethes assimilis</i>								x		
COLEOPTERA	<i>Meligethes viridescens</i>						x		x		
COLEOPTERA	<i>Modelistena parvuila</i>				x		x		x		
COLEOPTERA	<i>Modelistena parvula</i>						x				
COLEOPTERA	<i>Mordella aculeata</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Oberea linearis</i>						x				
COLEOPTERA	<i>Oedemera flavipes</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Oedemera podagrariae</i>				x		x			x	
COLEOPTERA	<i>Oedemera subulata</i>				x					x	
COLEOPTERA	<i>Oedemera virescens</i>					x					
COLEOPTERA	<i>Omalismus fontisbellaquaei</i>						x				
COLEOPTERA	<i>Orsodacne cerasi</i>				x	x					
COLEOPTERA	<i>Orsodacne lineola</i>					x					
COLEOPTERA	<i>Oulema melanopus</i>				x		x				
COLEOPTERA	<i>Oulema tristis</i>				x				x	x	
COLEOPTERA	<i>Phyllopertha horticola</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Phytoecia coerulescens</i>									x	
COLEOPTERA	<i>Prosternon tessellatum</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Pseudovadonia livida</i>				x						
COLEOPTERA	<i>Rhagonycha fulva</i>				x	x					

ORDNUNG / taxa	Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen/remarks
COLEOPTERA	<i>Rutpela maculata</i>				x				x		
COLEOPTERA	<i>Stenopterus rufus</i>				x					x	
COLEOPTERA	<i>Stenurella melanura</i>									x	
COLEOPTERA	<i>Stenurella nigra</i>								x		
COLEOPTERA	<i>Tetrops praeustus</i>								x		
COLEOPTERA	<i>Trichodes apiarius</i>				x						



Abb. 8: Sammelmethode der Coleopterologen (Bildrechte: NP Thayatal, T. MARKUT). – Fig. 8: Sampling methods of coleopterists (Copyright: NP Thayatal, T. MARKUT).

Schmetterlinge (*Lepidoptera*)

27 Schmetterlingsarten, *Rhopalocera* (Tagfalter)

Wissenschaftliche Bearbeitung: O. JANZEK

Die Tagfalter (*Hesperiidae*, *Lycaenidae*, *Nymphalidae*, *Papilionidae*, *Pieridae*) wurden ausschließlich in der Zone 4 des Umlaufberges mittels Sichtungen und Kescherfänge erfasst. Das nahezu windstille und sonnige Wetter war gut geeignet, um Schmetterlinge zu beobachten. 27 Arten wurden am TAV nachgewiesen (Tab. 11).

Tab. 11: Artenliste ausgewählter Tagfalter (*Hesperiidae*, *Lycaenidae*, *Nymphalidae*, *Papilionidae*, *Pieridae*). – Tab. 11: Species list of some butterflies (*Hesperiidae*, *Lycaenidae*, *Nymphalidae*, *Papilionidae*, *Pieridae*).

Familie / family	Art / species
<i>Hesperiidae</i> (Dickkopffalter)	<i>Carterocephalus palaemon</i>
<i>Lycaenidae</i> (Bläulinge)	<i>Aricia agestis</i>
<i>Lycaenidae</i> (Bläulinge)	<i>Callophrys rubi</i>
<i>Lycaenidae</i> (Bläulinge)	<i>Lycaena phlaeas</i>
<i>Lycaenidae</i> (Bläulinge)	<i>Lycaena tityrus</i>
<i>Lycaenidae</i> (Bläulinge)	<i>Polyommatus icarus</i>
<i>Lycaenidae</i> (Bläulinge)	<i>Scolitantides orion</i>
<i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)	<i>Araschnia levana</i>
<i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)	<i>Boloria selene</i> (= <i>Clossiana selene</i>)
<i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)	<i>Clossiana dia</i>
<i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)	<i>Coenonympha glycerion</i>
<i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)	<i>Coenonympha pamphilus</i>
<i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)	<i>Erebia medusa</i>
<i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)	<i>Inachis io</i> (= <i>Nymphalis io</i>)
<i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)	<i>Lasiommata megera</i>
<i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)	<i>Melitaea athalia</i>
<i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)	<i>Melitaea cinxia</i>
<i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)	<i>Nymphalis antiopa</i>
<i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)	<i>Pararge aegeria</i>
<i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)	<i>Polygonia c-album</i>
<i>Papilionidae</i> (Ritterfalter)	<i>Iphiclides podalirius</i>
<i>Papilionidae</i> (Ritterfalter)	<i>Parnassius mnemosyne</i>
<i>Pieridae</i> (Weißlinge)	<i>Anthocharis cardamines</i>
<i>Pieridae</i> (Weißlinge)	<i>Colias hyale</i>
<i>Pieridae</i> (Weißlinge)	<i>Leptidea sinapis</i>
<i>Pieridae</i> (Weißlinge)	<i>Pieris napi</i>
<i>Pieridae</i> (Weißlinge)	<i>Pieris rapae</i>

Webspinnen (*Araneae*)

25 Spinnenarten

Wissenschaftliche Bearbeitung: W. WAITZBAUER

Die Spinnenfauna wird bis Ende 2011 im Nationalparkgebiet wissenschaftlich untersucht (MARKUT et al. 2012). Am GEO-Tag konnten bereits 25 Arten festgestellt werden (Tab. 12).

Tab. 12: Artenliste der Webspinnen (*Araneae*). – Tab. 12: Species list of the spiders (*Araneae*).

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>Aculepeira ceropegia</i>				x					
<i>Amaurobius cf. fenestralis</i>									x
<i>Araneus marmoreus</i>								x	
<i>Araniella alpica</i>				x					
<i>Araniella cucurbitina</i>				x	x	x			x
<i>Bolyphantes luteolosus</i>					x				
<i>Diaea dorsata</i>				x	x				
<i>Heliophanus cupreus</i>				x					x
<i>Heliophanus flavipes</i>								x	
<i>Heriaeus hirtus</i>				x					
<i>Mangora acalypha</i>				x	x	x		x	
<i>Misumena vatia</i>				x	x				
<i>Misumenops tricuspidatus</i>				x					
<i>Pisaura mirabilis</i>				x	x				
<i>Salticus scenicus</i>				x					
<i>Synema globosum</i>				x				x	x
<i>Tetragnatha extensa</i>				x	x				
<i>Tetragnatha montana</i>					x				
<i>Tetragnatha pinicola</i>	x								
<i>Thomisus onustus</i>				x					
<i>Tibellus oblongus</i>					x				
<i>Xysticus audax</i>				x					
<i>Xysticus bifasciatus</i>								x	
<i>Xysticus erraticus</i>				x					
<i>Xysticus ulmi</i>								x	

Fische (*Pisces*)

5 heimische Fischarten

Wissenschaftliche Bearbeitung: Georg HOLZER

Die Gewässerökologie der Thaya und die einhergehende Fischfauna sind im Nationalparkgebiet gut untersucht (SPINDLER 2000, 2007, 2010).

Mittels Elektrofischung konnten am TAV 5 heimische Fischarten festgestellt werden (Tab. 13, Abb. 9, Abb. 10). Neben eher rhithralen Vertretern (Bachforelle, Groppe, Bachschmerle) und potamalen Vertretern (Aitel, Gründling) ist zusätzlich in der Artengarnitur auch der Blaubandbärbling als Exot zu finden.

Tab. 13: Artenliste der Fische (*Pisces*). – Tab. 13: Species list of fish (*Pisces*).

Familie / family	Art / species
<i>Balitoridae</i>	<i>Noemacheilus barbatulus</i>
<i>Cottidae</i>	<i>Cottus gobio</i>
<i>Cyprinidae</i>	<i>Gobio gobio</i>
<i>Cyprinidae</i>	<i>Leuciscus cephalus</i>
<i>Cyprinidae</i>	<i>Pseudorasbora parva</i>
<i>Salmonidae</i>	<i>Salmo trutta fario</i>



Abb. 9: Bachforelle (*Salmo trutta*) in der Thaya (Bildrechte: NP Thayatal, C. ÜBL). – Fig. 9: Brown trout (*Salmo trutta*) in the Thaya river (Copyright: NP Thayatal, C. ÜBL).



Abb. 10: Fachmännisches Elektrofischen in der Thaya (Bildrechte: NP Thayatal, C. ÜBL). – Fig. 10: Expert electrofishing in the Thaya river (Copyright: NP Thayatal, C. ÜBL).

Amphibien (*Amphibia*)

2 Amphibienarten

Wissenschaftliche Bearbeitung: S. RUZEK

Es sind 10 Amphibienarten im gesamten Nationalparkgebiet bekannt (WARINGER-LÖSCHENKOHL et al. 2010).

Am Umlaufberg, ein suboptimaler Lebensraum für Amphibien, sind immerhin 2 Arten am TAV gefunden worden (Tab. 14).

Tab. 14: Artenliste der Amphibien (*Amphibia*). – Tab. 14: Species list of amphibians (*Amphibia*).

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Bemerkungen / remarks
<i>Bufo bufo</i>					x					Ein Exemplar auch halbverdaut in Schlange
<i>Rana temporaria</i>		x								Larven Stadion 38

Reptilien (*Reptilia*)

5 Reptilienarten

Wissenschaftliche Bearbeitung: J. HILL, R. KLEPSCH

Auch die Reptilien im Nationalparkgebiet sind bereits gut untersucht (HILL & KLEPSCH 2010).

3 Schlangen- und 2 Echsenarten wurden am TAV bestätigt (Tab. 15). Beeindruckend war die hohe Abundanz der Nattern im Gebiet: Mindestens 12 Würfelnatterindividuen wurden gezählt (Abb. 11, Abb. 12).



Abb. 11: Die gefangenen Schlangen wurden gemessen und gewogen (Bildrechte: NP Thayatal, C. ÜBL). – Fig. 11: The body length and weight of the snakes were measured (Copyright: NP Thayatal, C. ÜBL).



Abb. 12: Würfelnatter (*Natrix tessellata*) (Bildrechte: J. HILL). – Fig. 12: Dice snake (*Natrix tessellata*) (Copyright: J. HILL).

Tab. 15: Artenliste der Reptilien (*Reptilia*). – Tab. 15: Species list of reptiles (*Reptilia*).

Art / species
<i>Zamenis longissimus</i>
<i>Natrix natrix</i>
<i>Natrix tessellata</i>
<i>Lacerta viridis</i>
<i>Anguis fragilis</i>

Vögel (*Aves*)

30 Vogelarten

Wissenschaftliche Bearbeitung: M. POLLHEIMER, L. SACHSLEHNER

An einem Tag konnten 30 von den insgesamt 130 im Nationalparkgebiet vorkommenden Vogelarten am Umlaufberg gesichtet werden (Tab. 16, POLLHEIMER 2001, 2010). Darunter befindet sich ein Brutnachweis (Buntspecht) und 5 gefährdete Arten (Eisvogel, Schwarzstorch, Hohltaube, Halsbandschnäpper, Schwarzspecht).

Tab. 16: Artenliste der Vögel (*Aves*). – Tab. 16: Species list of birds (*Aves*).

Art / species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Thaya(-ufer) Thaya(-banks)	Gefährdung / threat	Bemerkungen / remarks
Amsel	x	x										
Bachstelze										x		
Blaumeise	x	x	x		X				X			
Buchfink	x	x	x	x	X							
Buntspecht		x										Brutnachweis in 2 (bettelnde Junge)
Eisvogel										x	x	
Gebirgsstelze										x		
Goldammer	x		x			x	x	x	X			
Grauschnäpper										x		ruft am tschech. Ufer, jagt an Thaya
Halsbandschnäpper	x	x	x								x	
Hohltaube			x								x	Zuordnung 3 (oder 2?)
Kernbeißer	x											
Kohlmeise	x	x	x						x			
Kuckuck		x										
Mäusebussard	x											
Misteldrossel			x									
Mönchsgrasmücke	x	x	x			x						
Pirol												
Ringeltaube			x									
Rotkehlchen	x	x	x									
Schlagschwirl												
Schwarzstorch	x										x	
Schwarzspecht											x	
Singdrossel	x											
Star	x			x								
Stieglitz								x				
Stockente										x		
Tannenmeise												
Waldlaubsänger	x											
Zilpzalp	x		x			x						

Säugetiere (*Muridae, Microchiroptera*)

8 Säugerarten

Wissenschaftliche Bearbeitung: G. REITER, M. PLANK

7 Feldermausarten und eine *Apodemus* Art konnten in der Nacht auf den 30. Mai mittels Batcorder (akustischer Detektor), Netzfängen und Lebendfallen festgestellt werden (Tab. 17).

Tab. 17: Artenliste der Säugetiere (*Muridae, Microchiroptera*). – Tab. 17: Species list of mammals (*Muridae, Microchiroptera*).

Art / species	Art (dt.) / species (dt.)
<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus
<i>Myotis mystacinus</i>	Bartfledermaus
<i>Myotis alcathoe</i>	Nymphenfledermaus
<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus
<i>Nyctalus noctula</i>	Abendsegler
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus
<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Mückenfledermaus
<i>Apodemus flavicollis</i>	Gelbhalsmaus

Im Nationalpark ist das Vorkommen von 21 Fledermausarten bekannt (HÜTTMEIR et al. 2010). In einer Nacht wurde also ein Drittel der Arten aus dieser überaus gefährdeten und durch die FFH-Richtlinie geschützten Organismengruppe nochmals belegt.

Dank

Ich danke der Nationalparkverwaltung für die Möglichkeit, die Resultate des Aktionstages zu bearbeiten, aber vor allem danke ich allen TeilnehmerInnen des GEO Tages der Artenvielfalt im Thayatal für Ihre Kooperation und die Übermittlung der Daten.

Literatur

- ANTONÍN V., B. GRUNA B., HRADILEK Z., VAGNER A. & VEZDA A., 2000: Houby, lišejníky a mechorostry Národního parku Podyjí – Pilze, Flechten und Moose des Nationalparks Thayatal. Masarykova Univerzita v Brně, 1–220.
- BERGER F. & PRIEMETZHOFFER F., 2010: Flechten im Nationalpark Thayatal (Niederösterreich, Österreich). Wiss. Mitt. Niederösterreich. Landesmuseum 21, 135–184.
- HARL J., 2010: Untersuchungen zur Ameisenfauna (*Hymenoptera, Formicidae*) des Nationalparks Thayatal. Wiss. Mitt. Niederösterreich. Landesmuseum 21, 345–360.
- HILL J. & KLEPSCH R., 2010: Die Reptilienfauna des Nationalparks Thayatal (Niederösterreich) unter besonderer Berücksichtigung der Würfelnatter (*Natrix tessellata*) und der Östlichen Smaragdeidechse (*Lacerta viridis*). Wiss. Mitt. Niederösterreich. Landesmuseum 21, 385–404.
- HÜTTMEIR U., REITER A. & REITER G., 2010: Fledermäuse in den Nationalparks Thayatal und Podyjí, sowie Erstnachweis der Nymphenfledermaus (*Myotis alcathoe* HELVERSEN & HELLER, 2001) in Niederösterreich. Wiss. Mitt. Niederösterreich. Landesmuseum 21, 433–444.
- KUNZ G., 2010: Erste Zikadenerhebungen im Nationalpark Thayatal (*Insecta, Auchenorrhyncha*). Wiss. Mitt. Niederösterreich. Landesmuseum 21, 283–302.

- MARKUT T., MILASOWSZKY N. & HEPNER M., 2012: Spinnen (*Araneae*) und Laufkäfer (*Coleoptera, Carabidae*) ausgewählter Offenlandflächen im Nationalpark Thayatal – vorläufige Ergebnisse. *Thayensia* 9 105–114.
- NEUMAYER J., 2005: Die Hummeln (*Hymenoptera: Apidae, Bombus*) des Nationalparks Thayatal. Unveröffentlichter Bericht, Salzburg. Nationalpark Thayatal, 32pp.
- NEUMAYER J., 2010: Aculeate Hymenopteren – mit Ausnahme der Ameisen – des Nationalparks Thayatal. Unveröffentlichter Bericht, Elixhausen. Nationalpark Thayatal 96pp.
- POLLHEIMER J., 2001: Ornithologische Erhebung im Nationalpark Thayatal. Unveröffentlichter Bericht, BirdLife Österreich, Wien. Nationalpark Thayatal 127 pp.
- POLLHEIMER J., 2010: Ornithologische Erhebung im Nationalpark Thayatal. Unveröffentlichter Bericht, BirdLife Österreich, Wien. Nationalpark Thayatal, 127 pp.
- TÜRK R. & BREUSS O., 1994: Flechten aus Niederösterreich I. Steirisch-niederösterreichische Kalkalpen. *Vcrh. Zool.-Bot. Ges. Österreich* 131, 79–96.
- RABITSCH W., 2004: Die Wanzenfauna im Nationalpark Thayatal. Unveröffentlichter Bericht, Wien. Nationalpark Thayatal, 40pp.
- SACHSLEHNER L., 2002: Heuschreckenkundliche Untersuchung der Wiesen- und Trockenrasenstandorte im Nationalpark Thayatal. Faunistik, Ökologie, Schutz und Managementvorschläge. Unveröffentlichter Bericht, Forschungsgemeinschaft Wilhelminenberg, Stockerau und Wien. Nationalpark Thayatal, 110pp.
- SPINDLER T., 2000: Nationalpark Thayatal – Fischökologische Untersuchung. Unveröffentlichter Bericht. Nationalpark Thayatal, 42pp.
- SPINDLER T., 2007: INTERREG-Projekte Thaya/Dyje: Bewertung des ökologischen Zustands und Entwicklung eines gewässerökologischen Maßnahmenplans unter Einbindung der Öffentlichkeit. Modul Fischökologie. Studie im Auftrag der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, WA2, 55 pp.
- SPINDLER T., 2010: Der Fischökologische Zustand der Thaya im Nationalpark. *Wiss. Mitt. Niederösterreich. Landesmuseum* 21, 221–236.
- SUZA J., 1933: Kapitoly k lichenogeografickému výzkumu Podyjí (Chapters to the lichenogeographical research of Podyjí). *Pr. Morav. Přírod. Společ.* 8, 1–53.
- WAITZBAUER W., REISCHÜTZ A., PRUNNER W., VIDIC A. & ZABRANSKY P., 2006: Biodiversitätsforschung im Nationalpark Thayatal – Bestandsaufnahme der Laufkäfer, Totholz-Käfer und Landschnecken in den Waldgesellschaften des Nationalparks. Unveröffentlichter Bericht, Institut für Ökologie und Naturschutz; Universität Wien. Nationalpark Thayatal, 45 pp.
- WAITZBAUER W., VIDIC A. & PRUNNER W., 2010: Bestandsaufnahme der Laufkäferfauna in den Waldgesellschaften des Nationalparks Thayatal. *Wiss. Mitt. Niederösterreich. Landesmuseum* 21, 302–324.
- WÄRINGER-LÖSCHENKOHL A., RUZEK S. & WERBA F., 2010: Amphibien im Nationalpark Thayatal. *Wiss. Mitt. Niederösterreich. Landesmuseum* 21, 361–384.
- WRBKA T., ZMELIK K., SCHMITZBERGER I. & THURNER B., 2010: Die Vegetation der Wälder, Wiesen und Trockenrasen des Nationalparks Thayatal – ein erster Überblick. *Wiss. Mitt. Niederösterreich. Landesmuseum* 21, 67–134.
- WRBKA T. & ZMELIK K., 2006: Biodiversitätsforschung im Nationalpark Thayatal – Teilbereich Waldvegetation. *CVL-Berichte*. Universität Wien; Department für Naturschutzbiologie, Vegetations- und Landschaftsökologie. 132 pp.
- WRBKA T., THURNER B. & SCHMITZBERGER I., 2005: Vegetationsökologisches Monitoring von waldfreien Habitaten im Nationalpark Thayatal. *VCL-Berichte*. Universität Wien; Department für Naturschutzbiologie, Vegetations- und Landschaftsökologie, 140 pp.

WURTH-WAITZBAUER C. & ÜBL C., 2010: 10 Jahre wissenschaftliche Forschung im Nationalpark Thayatal. *Wiss. Mitt. Niederösterr. Landesmuseum* 21, 19–34.

ZUNA-KRATKY T., KARNER-RANNER E., LEDERER E., BRAUN B., BERG H.-M., DENNER M., BIERINGER G., RANNER A. & ZECHNER L., mit Beiträgen von SACHSLEHNER L. & PANROK A., 2009: *Atlas der Heuschrecken und Fangschrecken Ostösterreichs*. Verlag Naturhistorisches Museum Wien, Wien, 303 pp.

Anschrift:

Mag.^a Theresia MARKUT, Nationalpark Thayatal, Nationalparkhaus, 2082 Hardegg, Österreich. E-Mail: thmarkut@yahoo.com.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Markut Theresia

Artikel/Article: [Der Umlaufberg im Tayatal - ein Berg voller Leben. 169-213](#)